

Nr.

**Änderung der Richtlinie über die  
Mindestanforderungen an Bauart oder  
Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen**

StV 22/7341.1/40-00

Bonn, den

Hiermit gebe ich die „Änderung der Richtlinie über die Mindestanforderungen an Bauart oder Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen“ (§ 52 Abs. 4 Nr. 2 StVZO) bekannt.

Die „Richtlinie über die Mindestanforderungen an Bauart oder Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen“ (VkB. 2020, Heft 17, Nr. 135, S. 550, vom 15. September 2020) wird hiermit aufgehoben. Dabei wurde der Ausrüstungsumfang an die Art des havarierten Fahrzeugs (Pkw, Lkw) angepasst und zusätzlich der zur Verfügung stehende Stauraum des Pannenhilfsfahrzeugs berücksichtigt. Darüber hinaus werden die Ausrüstungsgegenstände jetzt in tabellarischer Form aufgelistet. Da der Anteil von Elektrofahrzeugen und das damit verbundene Pannenaufkommen derzeit gering ist, sind fundierte Angaben zu dem in diesen Fällen benötigten Spezialwerkzeug noch nicht möglich. Aus diesem Grund kann eine Überarbeitung der Richtlinie in den kommenden Jahren erneut erforderlich werden.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Im Auftrag  
Iris Reimold

**Änderung der Richtlinie über die Mindestanforderungen an Bauart oder Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen**

Als Pannenhilfsfahrzeuge im Sinne des § 52 Absatz 4 Nummer 2 StVZO sind anzuerkennen:

- 1 Abschleppwagen
- 2 Bergungsfahrzeuge
- 3 Fahrzeuge mit entsprechender Ausrüstung vornehmlich zur Behebung von technischen Störungen an Ort und Stelle
- 4 Fahrzeuge mit entsprechender Ausrüstung vornehmlich zur Behebung von Reifenpannen an Ort und Stelle

**Anerkennungsvoraussetzungen**

- zu 1 Anerkennung nach § 2 Nummer 17 FZV als selbstfahrende Arbeitsmaschine. Hierfür gelten die Richtlinie für die Begutachtung von Abschleppwagen (Kranwagen) als Arbeitsmaschinen vom 9.6.1967 (VkB. 1967 S 394)
- zu 2 Kraftfahrzeuge zum (Ab-)Transport beschädigter oder liegengebliebener Fahrzeuge mit technischen Einrichtungen zum Aufladen dieser Fahrzeuge (z.B. Seilwinde oder Ladekran)

zu 3 Die Ausrüstung dieser Kraftfahrzeuge muss mindestens die unter den Nummern a, b11, b21, b31 u b41 in der Tabelle aufgeführten Gegenstände umfassen.

zu 4 Die Ausrüstung dieser Kraftfahrzeuge muss mindestens die unter den Nummern a, b12, b22 u b32 in der Tabelle aufgeführten Gegenstände umfassen, zusätzlich muss für den Einsatz im jeweiligen Pannenfall an Fahrzeugen > 3,5 t zGM<sup>1</sup> ein entsprechender Transportraum für die zu ersetzenden Reifen zur Verfügung stehen.

Tabelle der Ausrüstungsgegenstände der unter 3 und 4 genannten Fahrzeuge:

Nr.	Art des Pannenhilfsfahrzeugs	Ausrüstungsgegenstände für den Einsatz bei havarierten Fahrzeugen	
		≤ 3,5 t zGM <sup>1)</sup>	> 3,5 t zGM <sup>1)</sup>
a	Ausrüstung zur Absicherung der Unfall- oder Arbeitsstelle		
	Pannenhilfsfahrzeuge ≤ 3,5 t zGM <sup>1)</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Unterlegkeile</li> <li>- 1 Warnflagge weiß-rot gestreift</li> <li>- 3 Warndreiecke</li> <li>- 3 mobile Warnleuchten nach § 53 a Absatz 1 StVZO oder tragbare Blinkleuchten nach § 53 b Absatz 5 Satz 7 StVZO</li> <li>- 5 vollretroreflektierende (Falt)Leitkegel nach DIN EN 13422:2020, 500 mm hoch. Die (Falt)Leitkegel müssen einen roten Grundkörper haben und dem Zeichen 610 der Straßenverkehrs-Ordnung entsprechen. Sie müssen die Anforderungen nach DIN EN 13422:2020 erfüllen und dabei die folgenden Klassen nachweisen: Formklasse S1, Gewichtsklasse W2 oder W3, Tagessichtbarkeit Leuchtdichteklasse LB, Rückstrahlwertklasse mindestens R2, Leuchtdichtekoeffizient bei Retroreflexion R<sub>L</sub> mindestens Klasse RL2, relative Leuchtdichte Verteilung der Klasse L<sub>rel</sub>2, Rückstrahlwert im massen Zustand der Klasse WT1. Für Faltleitkegel können alternativ anstelle der Klassen R2 und RL2 nach DIN EN 13422:2020 die Leistungsanforderungen an retroreflektierendes Material nach Abschnitt 6 der DIN EN ISO 20471:2017 nachgewiesen werden.</li> </ul>	
	Pannenhilfsfahrzeuge > 3,5 t zGM <sup>1)</sup> und alle Kastenwagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Unterlegkeile</li> <li>- 1 Warnflagge weiß-rot gestreift</li> <li>- 3 Warndreiecke</li> <li>- 5 mobile Warnleuchten nach § 53 a Absatz 1 StVZO oder tragbare Blinkleuchten nach § 53 b Absatz 5 Satz 7 StVZO</li> <li>- 10 vollretroreflektierende (Falt)Leitkegel nach DIN EN 13422:2020, davon mindestens 5 Leitkegel 750 mm und die restlichen Leitkegel mindestens 500 mm hoch. Die (Falt)Leitkegel müssen einen roten Grundkörper haben und dem Zeichen 610 der Straßenverkehrs-Ordnung entsprechen. Sie müssen die Anforderungen nach DIN EN 13422:2020 erfüllen und dabei die folgenden Klassen nachweisen: Formklasse S1, Gewichtsklasse W2 oder W3, Tagessichtbarkeit Leuchtdichteklasse LB, Rückstrahlwertklasse mindestens R2, Leuchtdichtekoeffizient bei Retroreflexion R<sub>L</sub> mindestens Klasse RL2, relative Leuchtdichte Verteilung der Klasse L<sub>rel</sub>2, Rückstrahlwert im massen Zustand der Klasse WT1. Für Faltleitkegel können alternativ anstelle der Klassen R2 und RL2 nach DIN EN 13422:2020 die Leistungsanforderungen an retroreflektierendes Material nach Abschnitt 6 der DIN EN ISO 20471:2017 nachgewiesen werden.</li> </ul>	
b	Ausrüstung zur Behebung von Pannen		
	Werkzeug		
b11	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- je 1 Dorn, Körner und Meißel</li> <li>- je 1 Kontakt-, Flach- Halbrund- und Rundfeile</li> <li>- 1 Satz Gabelschlüssel (Schlüsselweiten 6 - 22)</li> <li>- je 1 Satz Ringschlüssel (Schlüsselweiten 6 - 22) gerade und gekröpft</li> <li>- 1 Satz Steckschlüssel (Schlüsselweiten 6 - 22)</li> <li>- 1 Satz Innensechskantschlüssel (Schlüsselweiten 4 - 10)</li> <li>- 1 Radkreuz- oder Radmutternschlüssel für gängige Radmuttergrößen</li> <li>- Zündkerzenschlüssel oder -steckschlüssel-einsätze (Schlüsselweiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- je 1 Dorn, Körner und Meißel</li> <li>- je 1 Kontakt-, Flach- Halbrund- und Rundfeile</li> <li>- 1 Satz Gabelschlüssel (Schlüsselweiten 6 - 32)</li> <li>- je 1 Satz Ringschlüssel (Schlüsselweiten 6 - 32) gerade und gekröpft</li> <li>- 1 Satz Steckschlüssel (Schlüsselweiten 6 - 22)</li> <li>- 2 Satz Innensechskantschlüssel (Schlüsselweiten 4 - 12)</li> <li>- 1 Radkreuz- oder Radmutternschlüssel für gängige Radmuttergrößen</li> <li>- Zündkerzenschlüssel oder -steckschlüssel-einsätze (Schlüsselweiten 14, 16, 18 und</li> </ul>

<sup>1)</sup> zulässige Gesamtmasse

		14, 16, 18 und 21) <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Magnet an biegsamer Verlängerung</li> <li>- 1 Satz Schraubendreher</li> <li>- je 1 Kombi-Zange, Seitenschneider und Wasserpumpenzange</li> <li>- 1 Drahtbürste</li> <li>- 1 Hammer</li> <li>- 1 Gummi- oder Plastikhammer</li> <li>- 1 Montierhebel</li> </ul>	21) <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Magnet an biegsamer Verlängerung</li> <li>- 1 Satz Schraubendreher</li> <li>- je 1 Kombi-Zange, Seitenschneider und Wasserpumpenzange</li> <li>- 1 Drahtbürste</li> <li>- 2 Hämmer (300 g und 800 g)</li> <li>- 1 Gummi- oder Plastikhammer</li> <li>- 2 Montierhebel</li> </ul>
b12	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Satz Kleinwerkzeuge (z.B. Fräser und Rauwerkzeuge)</li> <li>- 1 Kleinwerkzeug-Koffer (Schraubendreher, Zangen etc.)</li> <li>- 1 Steckschlüsselkasten mit Wechselsteck-schlüssel in langer Ausführung (Schlüsselweiten 24 – 27 mm)</li> <li>- 1 Schlosserhammer</li> <li>- 1 Satz Montierhebel</li> <li>- 1 Satz Pumpringe für gängige schlauchlose Pkw-/Transporter-Reifen</li> <li>- 1 Radkreuz- oder Radmutternschlüssel für gängige Radmuttergrößen</li> <li>- 1 Drehmomentschlüssel für 60 bis 300 Nm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Satz Kleinwerkzeuge (z.B. Fräser und Rauwerkzeuge)</li> <li>- 1 Kleinwerkzeug-Koffer (Schraubendreher, Zangen etc.)</li> <li>- 1 Steckschlüsselkasten mit Wechselsteck-schlüssel in langer Ausführung (Schlüsselweiten 24 – 36 mm)</li> <li>- 2 Schlosserhämmer (300 g und 800 g)</li> <li>- 1 Satz Montierhebel</li> <li>- 1 Satz Pumpringe für gängige schlauchlose Lkw-Reifen</li> <li>- 1 Radkreuz- oder Radmutternschlüssel für gängige Radmuttergrößen</li> <li>- 1 Radmutternlöser (z.B. Drehmoment-verstärker, Schlagschrauber)</li> <li>- 1 Drehmomentschlüssel für 140 bis 760 Nm (3/4“ mit Verlängerung und Adapter für 1“)</li> </ul>
	Geräte		
b21	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Wagenheber</li> <li>- 1 Unterstellbock oder -klotz</li> <li>- 1 Aufpumphilfe (Luftpumpe, Kompressor oder Druckluftflasche)</li> <li>- 1 Digitales Vielfachmessgerät (Multimeter)</li> <li>- 1 OBD<sup>2)</sup>-fähiges Diagnosegerät</li> <li>- 1 Arbeitslampe</li> <li>- je 1 Spraydose Multifunktionsspray und Bremsenreiniger</li> <li>- 1 Abschleppseil</li> <li>- Startbatterieausrüstung (12 Volt) mit Starthilfekabel, ausgelegt für Dieselmotoren</li> </ul>	
b22	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Wagenheber</li> <li>- 1 Satz Unterstellböcke</li> <li>- 2 Unterlegkeile</li> <li>- 1 Aufpumphilfe (Luftpumpe, Kompressor oder Druckluftflasche)</li> <li>- 1 Reifendruckmesser</li> <li>- 1 Arbeitslampe</li> </ul>	
	Ersatzmaterial		
b31	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Isolierband und selbstvulkanisierendes Reparaturband</li> <li>- Ventileinsätze</li> <li>- Ersatz-Kabel für die Kraftfahrzeugelektrik in gängigen Querschnitten</li> <li>- Kabelbinder verschiedener Länge</li> <li>- Ersatz-Kraftstoff-/Wasserschläuche gängiger Größen mit passendem Befestigungsmaterial</li> <li>- Bindendraht</li> <li>- Ersatz-Lichtquellen für die vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen</li> <li>- Sicherungen gängiger Art für unterschiedliche Stromstärken</li> </ul>	
b32	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gebräuchliche Ventile</li> <li>- Reifenreparaturmaterial</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gebräuchliche Ventile und Ventilverlängerungen</li> <li>- gebräuchliche Radmuttern und Dichtringe</li> <li>- Reifenreparaturmaterial</li> </ul>
	Kraftstoffe, Wasser, Reinigungsmaterial		
b41	alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 15 Liter Kraftstoff (Dieselkraftstoff oder Benzin, Aufteilung je nach Bedarf)</li> <li>- 5 Liter Harnstoff-Wasserlösung</li> <li>- 10 Liter Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 10 Liter Benzin</li> <li>- 10 Liter Dieselkraftstoff</li> <li>- 5 Liter Harnstoff-Wasserlösung</li> <li>- 10 Liter Wasser</li> </ul>

<sup>2)</sup> für alle gängigen OBD-Standards ab OBD II

		<ul style="list-style-type: none"><li>- ausreichende Menge an Ölbindemittel</li><li>- Schaufel, Besen, Abfallbehälter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- ausreichende Menge an Ölbindemittel</li><li>- Schaufel, Besen, Abfallbehälter</li></ul>
--	--	---	---

Der Vermerk unter Ziffer 22 in der Zulassungsbescheinigung Teil I über die Anerkennung als Pannenhilfsfahrzeug soll lauten: „Als Pannenhilfsfahrzeug nach § 52 Absatz 4 Nummer 2 StVZO anerkannt.“

ENTWURF